

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Berufsschüler starten in die Testphase des Azubi Cars ŠKODA AFRIQ

- > Achtes ŠKODA Azubi Car verfügt über Allradantrieb aus dem ŠKODA OCTAVIA
- > Zahlreiche Interieur-Details stammen aus dem Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA Rallye2 evo
- Präsentation des gemeinsam mit ŠKODA Motorsport entwickelten Fahrzeugs ist im Frühjahr geplant

Mladá Boleslav, 10. Februar 2022 – Das Azubi Car ŠKODA AFRIQ nimmt konkrete Formen an: Nachdem die 25 Auszubildenden des aktuellen Projekt-Jahrgangs an der ŠKODA-Berufsschule den Aufbau des achten ŠKODA Azubi Cars weitgehend abgeschlossen haben, beginnt jetzt die Testphase. Die öffentliche Präsentation des ŠKODA AFRIQ findet im Frühjahr 2022 statt.

Die 25 Auszubildenden der ŠKODA-Berufsschule in Mladá Boleslav haben den Aufbau des ŠKODA AFRIQ fast abgeschlossen und damit das nächste Etappenziel erreicht. Das achte ŠKODA Azubi Car erinnert an die legendäre Rallye Dakar und ist seit Bestehen des traditionsreichen Projekts das erste Modell, das in Zusammenarbeit mit ŠKODA Motorsport entsteht. Nun beginnen die Tests mit der spektakulären Rallye-Variante des City-SUV KAMIQ, bevor das Einzelstück im Frühjahr den Medien und der Öffentlichkeit präsentiert wird. Der von den Berufsschülern ausgewählte Name AFRIQ verweist außerdem auf die Verantwortung von ŠKODA AUTO für sämtliche Aktivitäten des Volkswagen Konzerns in Nordafrika, der ursprünglichen Heimat der "Dakar".

"Wir haben in den vergangenen Monaten hart gearbeitet und es ist großartig, jetzt endlich vor dem Fahrzeug zu stehen. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Abteilungen bei ŠKODA und mit den Experten von ŠKODA Motorsport war eine fantastische Erfahrung, die wir in unser Berufsleben mitnehmen. Jetzt können wir die Testfahrten mit dem ŠKODA AFRIQ kaum erwarten und sind gespannt zu sehen, wie sich das Fahrzeug auf der Straße schlägt", sagt Auszubildende Anna Střížková.

Um das achte ŠKODA Azubi Car offroad-tauglich zu machen, haben die Berufsschüler den Antriebsstrang eines ŠKODA OCTAVIA 4×4 in das Chassis des AFRIQ integriert. Bei der rallye-spezifischen Ausstattung des Innenraums unterstützten die Fachleute von ŠKODA Motorsport mit ihrem technischen Know-how. Die Passagiere sitzen im Konzeptfahrzeug in Rennsitzen aus dem erfolgreichen Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA Rallye2 evo inklusive Fünf-Punkt-Sicherheitsgurten. Mit vielen neuen und zum Teil ungewöhnlichen Ideen machen die Berufsschüler auch das achte ŠKODA Azubi Car wieder zu einem echten Unikat, das die hohe Qualität der Ausbildung an der seit 1927 bestehenden Berufsschule in Mladá Boleslav belegt. Neben ihren Lehrern unterstützen die Auszubildenden traditionell Ingenieure und Mitarbeiter aus den Bereichen Technische Entwicklung, Design und Produktion sowie beim aktuellen Projekt erstmals auch von ŠKODA Motorsport.

Zdeněk Stanke, Teamleiter in der ŠKODA-Akademie, sagt: "Die Entstehung des ŠKODA Azubi Car Schritt für Schritt zu begleiten, ist immer wieder spannend. Den ŠKODA AFRIQ jetzt fast fertig zu sehen – diesen Moment genießen wir als Lehrer genauso wie die Auszubildenden. Es begeistert



PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

mich, mit welcher Liebe zum Detail sich die Auszubildenden und Ausbilder diesem Fahrzeug gewidmet haben. Im Innenraum fühlt man sich wie in einem professionellen Rallye-Auto und wartet jedes Mal auf das Startsignal zur nächsten Wertungsprüfung."

Weitere Informationen:

Christian Heubner
Leiter Produktkommunikation
T +420 730 862 420
christian.heubner@skoda-auto.cz

Martin Preusker Sprecher Produktkommunikation T +420 604 292 190 martin.preusker2@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



Berufsschüler starten in die Testphase des Azubi Cars ŠKODA AFRIQ

Das Azubi Car ŠKODA AFRIQ nimmt konkrete Formen an: Nachdem die 25 Auszubildenden des aktuellen Projekt-Jahrgangs an der ŠKODA-Berufsschule den Aufbau des achten ŠKODA Azubi Cars weitgehend abgeschlossen haben, beginnt jetzt die Testphase.

Download Quelle: ŠKODA AUTO



Berufsschüler starten in die Testphase des Azubi Cars ŠKODA AFRIQ

Der von den Berufsschülern ausgewählte Name AFRIQ verweist außerdem auf die Verantwortung von ŠKODA AUTO für sämtliche Aktivitäten des Volkswagen Konzerns in Nordafrika, der ursprünglichen Heimat der "Dakar".

<u>Download</u> Quelle: ŠKODA AUTO



Berufsschüler starten in die Testphase des Azubi Cars ŠKODA AFRIQ

Um das achte ŠKODA Azubi Car offroad-tauglich zu machen, haben die Berufsschüler den Antriebsstrang eines ŠKODA OCTAVIA 4×4 in das Chassis des AFRIQ integriert. Bei der rallye-spezifischen Ausstattung des Innenraums unterstützten die Fachleute von ŠKODA Motorsport mit ihrem technischen Know-how.

Download Quelle: ŠKODA AUTO



PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- > steuert mit der NEXT LEVEL ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- > strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- > entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- > lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- > beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.